

JA zur Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter

Was für einen nervenaufreibenden Abstimmungssonntag haben wir hinter uns? Monatelang haben wir uns tatkräftig für die notwendige Beschaffung neuer Kampfflugzeuge eingesetzt. **Das Resultat zeigt: es hat jeden einzelnen Einsatz auch gebraucht.** Dafür gebührt Ihnen und allen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern einen herzlichen Dank!



Zeit für eine Verschnaufpause haben wir nicht. Denn mit der **GSoA-Initiative**, über die wir am **29. November** abstimmen, wartet bereits der nächste Kampf um die Sicherheit der Schweiz.

Die Initiative will die Finanzierung von Unternehmen unterbinden, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Herstellung von Armee- und Rüstungsgütern oder Bauteilen und Baugruppen erwirtschaften, welche in Armee- und Rüstungsgütern verbaut werden. Die Initiative greift damit eine Vielzahl von spezialisierten KMU an, die Einzelteile oder Baugruppen an grössere Rüstungsunternehmen liefern. **Nicht nur Maschinen- und Elektrounternehmen sind betroffen, sondern beispielsweise auch ein Fensterhersteller, dessen Fenster auch in Flugzeugcockpits eingebaut werden.**

Der Schweizerischen Nationalbank, Stiftungen sowie Einrichtungen der staatlichen und beruflichen Vorsorge (AHV, IV, EO und Pensionskassen) soll die finanzielle Beteiligung an solchen Unternehmen verboten werden. Ausserdem soll sich der Bund auf nationaler und internationaler Ebene dafür einsetzen, dass das Verbot auf Banken und Versicherungen ausgeweitet wird. Hauptträger der Initiative sind die Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSoA) und die Jungen Grünen, daher der Name: GSoA-Initiative.

Eine Annahme des Finanzierungsverbots hätte nicht nur negative Auswirkungen auf die Tätigkeit der Nationalbank, von Stiftungen und Pensionskassen sowie auf die AHV/IV/EO. Darüber hinaus schwächt die Initiative die Schweizer MEM-Industrie und stellt den Finanzplatz Schweiz in Frage. Auch sicherheitspolitisch kann es der GSoA mit einem Sieg am 29. November dadurch gelingen, Oberwasser für neue Forderungen zu erlangen. **Erstellen Sie deshalb auch gegen die GSoA-Initiative ein Testimonial und schreiben Sie sich im Komitee ein.**

Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://gsoa-nein.ch/wir-sagen-nein/>

<https://gsoa-nein.ch/kampagne/>

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Engagement!

Ständerat Thierry Burkart, Präsident Steering Committee «Sicherheit-Ja»

Marcel Schuler, Leiter Arbeitsgruppe «Sicherheit-Ja»